

Gäste aus Politik und Wirtschaft auf evangelischer Kreissynode

Schwerpunktthema „Familie“ beschäftigt Kirchenkreis Arnsberg

Am Samstag, 29. Juni tagt ganztägig die Synode des Evangelischen Kirchenkreises Arnsberg. Sie beginnt um 8 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche, Meschede, Schützenstraße 4, und wird fortgesetzt im Kreishaus in der Steinstraße. Vormittags besetzt das evangelische Parlament Sitze im Kreissynodalvorstand und beschließt Gesetzesänderungen, die das Patentamt betreffen. Außerdem veröffentlicht der theologische Ausschuss den Stand seiner Überlegungen zum Pfarrbild des Gemeindepfarramtes. Im Mittelpunkt der Synode steht die Hauptvorlage der Ev. Kirche von Westfalen "Familien heute". Um 11.30 Uhr hält Prof. Jürgen Ebach aus Bochum einen Vortrag zu Familie aus biblischer Sicht. Ab 14.00 Uhr treffen sich die Synodalen zu Arbeitsgruppen, zu denen Gäste aus der Wirtschaft und der Politik ihr Kommen zugesagt haben: Jens Frommberger, Geschäftsführer der Firma Langner in Meschede, wird sein familienfreundliches Arbeitszeitmodell vorstellen, die Politiker aus dem Hochsauerlandkreis Hans Walter Schneider (SPD), Ludwig Schulte (CDU), Friedhelm Walter (FDP) und Martina Wolf (Bündnis 90/Die Grünen) aus Paderborn werden zu sozialpolitischen Familienfragen Stellung beziehen. Fachkräfte aus der evangelischen Kindergartenarbeit übernehmen das Thema: Wie kann der Glaube in Familien weitergegeben werden? Eine Arbeitsgruppe wird auch über das Referat diskutieren. Superintendent Alfred Hammer findet die Auseinandersetzung mit dem Thema „Familie“, das die Ev. Kirche von Westfalen mit ihren Impulspapier angestoßen hat, sehr wichtig: „Familie ist das Netz, das dafür sorgt, das Menschen aufwachsen und sich entwickeln können. Heute gibt es unterschiedliche Familienformen. Damit und mit der Frage, wie wir als Kirche zusammen mit anderen gesellschaftlichen Kräften Familienleben unterstützen können, müssen wir uns auseinandersetzen.“

Die Kreissynode ist das oberste Entscheidungsgremium im Kirchenkreis Arnsberg. Sie setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der 11 Kirchengemeinden, Pfarrern und Pfarrerinnen des Kirchenkreises und berufenen Mitgliedern zusammen. Aktuell gehören der Synode 65 Personen an. Zweimal im Jahr tritt die Kreissynode zusammen.